

Jahresbericht

2023



Impressum

Herausgeber und Redaktion Stiftung Schmelzi | Grenchen

Gestaltung anouk grafikdesign | Solothurn

Fotografie bilderwerft.ch

Druck Jordi AG | Belp

Auflage 500 Exemplare, Mai 2024

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Stiftung Schmelzi.
Die Verwendung durch Dritte darf nur mit unserem Einverständnis erfolgen.

© Stiftung Schmelzi 2024



Inhalts- verzeichnis

04	Bericht aus der Wohngemeinschaft Wissbächli
06	Vorwort des Stiftungsratspräsidenten
08	Die Schmelzi Verwaltung: Dreh- und Angelpunkt
10	Bericht der Institutionsleitung
12	Finanzbericht 2023
15	Schmelzi auf Social Media
16	Fitness in der Schmelzi
18	Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
19	Spenden 2023



Eine neue Hülle für die Wohngemeinschaft Wissbächli

Seit 2012 ist die Liegenschaft an der Wissbächli-Strasse 25 im Besitz der Stiftung Schmelzi. In diesem Mehrfamilienhaus bieten wir für 14 Klient*innen ein vorübergehendes Zuhause mit bedarfsorientierter Begleitung an. Im Hochparterre befinden sich das Betreuungsbüro und die Gemeinschaftsräume, in denen gemeinsam gekocht, gegessen und sich ausgetauscht wird. In den sechs Wohnungen leben die Klient*innen in verschiedenen 2-3er Wohngemeinschaften.

Damit sich die Bewohner*innen auch in Zukunft in einem zeitgemässen und gemütlichen Zuhause wohlfühlen können, haben wir uns entschlossen, eine energetische Sanierung der Gebäudehülle und eine Erneuerung der Infrastruktur durchzuführen. Die energetische Sanierung umfasste im Wesentlichen alle Fassadenseiten, die Fenster und das Flachdach.

Die Fassadenstruktur wurde bewusst dezent verändert. Den Farbton der Fassade und der Balkone haben wir jedoch so angepasst, dass unsere Liegenschaft mit dem Nachbargebäude harmoniert. Das Treppenhaus im Innenbereich wurde komplett saniert. Dieses erstrahlt nun mit neuem Anstrich, neuen Beleuchtungskörpern und einem neuen, den baulichen Vorgaben entsprechenden Geländer.

Die ersten Arbeitsschritte an der Liegenschaft erfolgten durch den teilweisen Rückbau der Fassadendämmung und der Dachdämmung. Sämtliche Lamellenstoren und Stoffmarkisen wurden zu Beginn der Sanierung demontiert. Nach Abschluss

aller Abbrucharbeiten konnte mit der Fassaden- und Dachsanierung begonnen werden, welche dem aktuellen energetischen Standard entspricht. Parallel dazu wurden etappenweise alle Fenster im Wohnbereich ausgetauscht.

Um die energetische Sanierung abzurunden, wurde die unter den Wohneinheiten liegende Garagendecke mit einer zementgebundenen Holzfaserverplatte gedämmt.

Insbesondere der Fensterwechsel bedeutete für die Bewohner*innen eine vorübergehende Einschränkung ihrer Privatsphäre und verlangte viel Flexibilität, auch vom Betreuungsteam.

Eine Sanierung in diesem Ausmass ist für alle Bewohner*innen eine belastende Situation und erfordert viel Geduld und Verständnis. Gerade für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und psychosoziale Unterstützung benötigen, stellen solche Situationen eine enorme Herausforderung dar. Gewohnte Abläufe mussten angepasst werden, den Handwerkern musste Zugang zu den privaten Zimmern gewährt werden und der Baulärm war für viele Bewohner*innen eine grosse Belastung.

Durch das grosse Engagement, die Flexibilität des Betreuungsteams und dem Verständnis der Klient*innen konnten die Bauarbeiten fortlaufend und ohne Verzögerung durchgeführt werden.

Mike Schreiber, Bereichsleitung Dienste

Stimmen der Bewohner*innen

«Das Treppenhaus ist mit den Fenstern nun viel heller. Vorher war nur die Wand aus Glasbausteinen.»

«Es war sehr mühsam, als die Fensterrolläden demontiert wurden. Jeder konnte von aussen direkt in die Zimmer schauen. Auch konnten wir am Abend die Schlafzimmer nicht mehr abdunkeln.»

«Im Herbst, als es kälter wurde und oft regnete, wurde das ganze Gerüst mit Plastikfolien eingekleidet. Es war für einige sehr bedrückend, dass man wochenlang aus dem Fenster schaute und nichts mehr sah, ausser dem Gerüst und einer undurchsichtigen Folie.»

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht»



hat gezeigt, dass wir wiederholt proaktiv gehandelt haben und bereit waren, neue Wege zu gehen, die für uns stimmen.

Gegenwärtig arbeiten wir an vielen Projekten. Einer der Schwerpunkte ist die Neuausrichtung der Lingerie, die wir nicht isoliert betrachten, sondern die Gelegenheit nutzen möchten, unsere Tagesstrukturen gemeinsam mit der Wäscherei an einem Ort zusammenzuführen.

2023 haben wir unseren Weg fortgeführt und bestehende Liegenschaften saniert und modernisiert. Die Liegenschaft der Wohngemeinschaft Wissbächli strahlt im neuen Kleid und hat nicht nur optisch, sondern auch von der Bauqualität eine Aufwertung erfahren. Auch das Wohnheim Schmelzi wird 2024 eine nachhaltige Sanierung erfahren. Solche Entscheide fallen

«Die Vergangenheit hat gezeigt, dass wir wiederholt proaktiv gehandelt haben und bereit waren, neue Wege zu gehen.»

Das Zitat stammt von Franz Kafka, der vor hundert Jahren im Alter von 41 Jahren an Tuberkulose verstarb. Die Literaturkritiker sind sich zwar nicht einig, ob das Zitat «Wege entstehen dadurch, dass man sie geht» tatsächlich von Kafka stammt oder ob der Ursprung dieser Weisheit dem spanischen Dichter Antonio Machado zuzuschreiben sei, der in einem Lyrik-band den Satz «Wanderer, es gibt keinen Weg, der Weg entsteht im Gehen» für die Ewigkeit festgehalten hat.

Wer auch immer Recht haben mag, ich finde das Zitat entspricht der Arbeitsweise unserer Stiftung. Ändern die Rahmenbedingungen, so warten wir nicht einfach ab, was passiert und hoffen, dass es gut kommt. Im Gegenteil: Die Vergangenheit

nicht einfach zufällig. Sie sind ein Puzzleteil der vom Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und den Teamleitenden und stützen sich auf die gemeinsam erarbeitete Strategie 2023 – 2025. Diese Zusammenarbeit auf verschiedenen Stufen ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Zeichen für den oft genannten «Schmelzi Geist».

Viel Freude bereitete mir 2023 das grosse Engagement unserer Mitarbeiter*innen am «Flohmi». Es braucht Mut, viel Einsatz und Erfahrung einen öffentlichen Anlass dieser Grösse erfolgreich durchzuführen. Auch die Teilnahme am «Clean Up Day» ist ein gutes Beispiel, wie unsere Stiftung gemeinsam mit unseren Klient*innen sinnvolle Arbeit zu Gunsten der Umwelt leisten können.

Im vergangenen Jahr wagten wir – auch im Sinne unserer Strategie – den Schritt in die Sozialen Medien. Seit letzten Herbst sind wir regelmässig auf den Seiten von Facebook, Instagram und LinkedIn präsent und erhöhen dadurch auch unseren Bekanntheitsgrad.

Schrieb ich vor einem Jahr an gleicher Stelle über die unbefriedigende Finanzierungslösung für die Abgeltung unserer Dienstleistungen, kann ich dieses Jahr wieder auf ein erfreulich positives Ergebnis blicken. Gesunde Finanzen sind auch Teil unseres Strategiepapiers und sie bilden die Grundlage für die Umsetzung unserer Zielsetzungen.

Rückblickend sehe ich ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Stiftung Schmelzi. An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, den Teamverantwortlichen und allen Mitarbeitenden, die jeden Tag ihren Beitrag für die gute Entwicklung unserer Stiftung leisten. Der Dank geht auch an unsere Bewoh-

ner*innen, den Kanton und die externen Fachpersonen, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht». Der Stiftungsrat wird gemeinsam mit der Geschäftsleitung und den Teamverantwortlichen im ersten Halbjahr 2024 besprechen, wie weit die Strategie 2023 – 2025 umgesetzt wurde, welche Ziele noch nicht erreicht wurden und welche neu aufgenommen werden können. Dieses breit abgestützte, über verschiedene Hierarchiestufen gewählte Vorgehen, ist ein gutes Beispiel für **«dieser Weg entstand, weil wir ihn gemeinsam gegangen sind»**. Auf das Erreichte dürfen wir alle auch ein bisschen stolz sein.

Roger Rossier, Präsident Stiftung Schmelzi

Abschied

2023 mussten wir von einem Menschen Abschied nehmen, der die Entwicklung der Stiftung Schmelzi nachhaltig mitgeprägt hat. Lukas Bäumle übernahm am 1. Januar 1998 als Nachfolger des ehemaligen Stadtpräsidenten, Boris Banga, das Präsidium des damaligen Vereins Schmelzi. Nachdem der Verein 2011 in die Stiftung Schmelzi umgewandelt wurde, wurde Lukas Bäumle zum ersten Präsidenten der neu gegründeten Institution gewählt. Lukas Bäumle fühlte sich sehr eng mit dem «Schmelzi Geist» verbunden. Das Wohlergehen der Stiftung war ihm wichtig. Er war immer offen für Veränderungen, Wachstum und neue Entwicklungen. Als Präsident trat er im Juli 2018 zurück. Am 11. November 2023 verstarb Lukas Bäumle in seinem 73. Altersjahr nach kurzer Leidenszeit im Kreise seiner Familie. Wir danken Lukas für sein langjähriges Engagement und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Die Schmelzi Verwaltung: Dreh- und Angelpunkt



Dreh- und Angelpunkt einer Institution wie der Stiftung Schmelzi bildet die Verwaltung, welche einen reibungslosen administrativen Betriebsablauf aller Bereiche gewährleistet. Was anfänglich trocken klingt, zeigt sich im Alltag abwechslungsreich und spannend, mal mehr und mal weniger zeitintensiv. Zur Verwaltung gehören selbstredend das Sekretariat und nicht zu vergessen die IT. Wir stellen zum besseren Verständnis beide Bereiche und deren Kernaufträge ausführlich vor.

Starten wir mit dem Sekretariat: natürlich gehören hierzu die «08/15»-Aufgaben wie Verteilung der Post, Entgegennahme von Telefonaten, Verwaltung der Kasse und Büromaterialbestellungen.

Das Spannende und Vielseitige an diesem Job ist es, was mit dem Eintritt eines/einer Klient*in hinter den Kulissen abläuft: so müssen wir individuell nach Finanzierungsart Kostengutsprachen einholen, mit anderen Finanzierungs-Stellen wie der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen), dem Beistand oder dem Sozialdienst kommunizieren und teilweise vertiefte Abklärungen treffen. Das evidence – das kantonale Instrument zur Belegung der Klient*innen – muss à jour gehalten werden, Anpassungen z.B. eines Tagesstruktur-Pensums erfasst werden. In der Stiftung Schmelzi beherbergen wir

ja nicht nur Klientel aus dem Kanton Solothurn; das bedeutet, dass je nach Kanton andere Vorgaben bestehen, wie eine Person angemeldet oder finanziert werden muss. Heruntergebrochen auf den Alltag bedeutet das zuweilen einigen Mailverkehr und zahlreiche Telefonate bis zum definitiven Ergebnis der Finanzierung. Die Schmelzi stellt aber nicht nur Rechnungen für die Wohn- und Beschäftigungs-Angebote aus, sondern auch für erbrachte Dienstleistungen in den Tagesstrukturen Unterhalt und Atelier sowie Lingerie und Hauswirtschaft.

Unsere Stiftung erhält auch sehr viele Rechnungen von Lieferanten und Dienstleistern, die es zu kontrollieren, visieren und bezahlen gilt. Hier braucht es manchmal etwas Detektiv-Arbeit, wenn auf der Rechnung nicht aufgeführt ist, welcher Bereich bedient wurde.

Regelmässig generieren wir Statistiken, damit Geschäftsleitung und Bereiche einen Überblick erhalten, wie sich die aktuelle Auslastung gestaltet und so auch bereits während des Jahresverlaufs reagiert werden kann, falls Auffälligkeiten auftreten.

Die Schlüsselverwaltung ist aktuell in Überarbeitung, da in unserem über die letzten Jahre stark gewachsenen Betrieb mit zahlreichen Aussenbereichen auch sehr viele Schlüssel überwacht, herausgegeben, organisiert und dokumentiert werden müssen. Bei Schlüsselverlusten muss zwischen eigenen und gemieteten Liegenschaften unterschieden werden, damit das Verlorene effizient ersetzt werden kann und so die Zugänge überall gewährleistet bleiben.

All diese Aufgaben werden abgerundet durch die Besucher*innen, die sich bei uns am Empfang an der Dammstrasse einfinden: es sind nicht nur Dienstleister oder Mitarbeitende, fast täglich kommen auch Klient*innen vorbei, mit denen ein kleiner Schwatz gehalten werden kann, der Abwechslung und Farbe in unsere Tätigkeit bringt.

Damit in einem solchen Betrieb Telefonate geführt, Berichte geschrieben und gemailt werden können, ist eine zeitgemässe IT

unabdingbar, welche gepflegt werden muss. Ohne sie würde ein grosser Teil unseres Kerngeschäfts viel aufwändiger sein. Eine gewisse Flexibilität braucht's da schon, da sich gewisse Ereignisse nicht planen lassen. Eine rasche und lösungsorientierte Vorgehensweise ist wichtig, damit der Tagesbetrieb so schnell als möglich wieder auf gewohntem Niveau funktioniert.

Die IT arbeitet nicht nur im Büro, sondern ist oftmals vor Ort im Einsatz. Manchmal ist es auch nötig, bis zu unserem entlegensten Betrieb – der WG «Am Dilitsch» in Gänsbrunnen – zu fahren, um ein Problem zu lösen. Diese dezentrale Verteilung der Bereiche der Stiftung Schmelzi stellt eine Herausforderung dar, die vonseiten IT ab und zu kreative Lösungsansätze – wie telefonische Anleitung zur Störungsbehebung – erfordert. Die interne IT wird von einem externen Dienstleister unterstützt, um uns in dieser komplexen Materie zu entlasten.

Auch die Klientel profitiert vom Erfahrungsschatz der IT – so wurde uns auch schon der eine oder andere Laptop gebracht, der nicht mehr funktionierte oder der dringend mal wieder ein grösseres Update nötig hatte. Mit ihren bescheidenen finanziellen Mitteln kann den Klient*innen mit diesem «unter-die-Arme-greifen» geholfen werden, weiterhin selber zu surfen, Musik zu hören oder mit gespeicherten Fotos in Erinnerungen zu schwelgen, was in der heutigen Zeit nicht zu unterschätzen ist.

Übergeordnet laufen alle erwähnten Tätigkeiten bei der Bereichsleitung Verwaltung zusammen. Diese ist auch für die HR-Administration, Erstellung von Budget und Jahresrechnung sowie die Berichterstattung an den Kanton verantwortlich.

Die Liste unserer Tätigkeiten ist schier endlos, unsere Arbeitstage sind stets gefüllt, wir versuchen immer schnell und zuverlässig alle Anliegen zu erledigen. Und sollte mal etwas nicht so wie gewohnt funktionieren, hoffen wir auf Verständnis und wünschen reissfeste Geduldsfäden. Auf weiterhin gutes Gelingen – dies liegt uns allen am Herzen!

Andrea Mast, Mitarbeiterin Sekretariat und IT



In Alltagssituationen, aber auch bei besonderen Herausforderungen orientierten wir uns an unserer Vision



« Wir führen die Schmelzi mit Blick gegen innen und aussen positiv und umsichtig in die Zukunft. Wir schaffen die dazu notwendigen Bedingungen, sorgen für eine Kultur des gemeinsamen Arbeitens und des Vertrauens. Wir sind Anlaufstelle für alle übergeordneten Fragen und sorgen für Strukturen, die eine vertrauensvolle und professionelle Arbeitsweise ermöglichen und begünstigen. Dabei leitet uns das Qualitätsmanagement, welches wir vorleben. »

Dieser Leitsatz begleitete uns als Geschäftsleitung der Stiftung Schmelzi auch im vergangenen Jahr durch die Wochen und Monate. In Alltagssituationen, aber auch bei besonderen Herausforderungen orientierten wir uns an unserer Vision, bannen uns bei Entscheidungen und unserem Handeln auf diese.

Nachdem im Jahr 2022 der Fokus innerhalb der Geschäftsleitung auf der Festigung von Strukturen, Abläufen und der Klärung von Zuständigkeiten lag, konzentrierten wir uns im Berichtsjahr, nebst der Weiterentwicklung von Angeboten, auf unsere Zusammenarbeit und die Kulturprägung in der Schmelzi.

Gemeinsam mit dem ganzen Leitungsteam widmeten wir uns intensiv unserem Führungsverständnis und der Umsetzung dessen. Zum Ziel setzten wir uns, die im Vorjahr erarbeiteten Führungsgrundsätze zu konkretisieren und im Alltag bewusst umzusetzen.

Woran zeigen sich die Führungsgrundsätze? Woran lässt sich erkennen, wie wir die Führungsgrundsätze leben? Diesen Fragen widmeten wir uns als gesamtes Leitungsteam im Januar. Gemeinsam wurden zu jedem Führungsgrundsatz Merkmale erarbeitet, die die Umsetzung im Alltag lebbar und spürbar werden lassen. In angeregter Auseinandersetzung und lebhaften Gesprächen wurden gemeinsame Haltungen und Vorstellungen erarbeitet. Alle Leitungspersonen brachten ihre Lieblingsideen zur Umsetzung der Grundsätze im Alltag ein. Entstanden ist ein bunter Ideenpool mit konkreten Handlungsfeldern, welche im Anschluss priorisiert wurden. Seither sind die Führungsgrundsätze fixes Traktandum in den Sitzungen und wurden als Rückmeldung an die vorgesetzte Person auch in den Personalentwicklungsgesprächen integriert. Diese Neuerung wurde von den Mitarbeitenden freudig aufgenommen. Die Leitungspersonen erhielten bei den Gesprächen Mitte Jahr sehr aufbauende, stärkende und positive Rückmeldungen von ihren Teams zu der Umsetzung und Spürbarkeit der Führungsgrundsätze. Über alle Führungsgrundsätze entsprachen die Rückmeldungen der Wertung ausgezeichnet oder gut.

Ein Leitungsteam zu sein, welchem es gelingt, seine Bestrebungen und Werte wahrnehmbar zu leben, ist ein grosses Privileg und zeugt von viel Herzblut und Menschlichkeit.

Es freut mich sehr zu wissen, dass die Grundsätze gelebt werden.

Ganz im Zeichen der Zusammenarbeit wurde im Jahr 2023 anstelle eines klassischen Strategietages von Stiftungsrat und Leitungsgremium im April ein Rundgang durch verschiedene Angebote der Schmelzi für den Stiftungsrat organisiert. Das Ziel war, vertiefere Einblicke in die tägliche Arbeit der einzelnen Bereiche zu erlangen und in Austausch mit den Mitarbeiter*innen vor Ort zu kommen. Zum Abschluss des Tages trafen sich alle Leitungspersonen und Stiftungsrat zu einem ungezwungenen Austausch und Apéro.

Die Bearbeitung der aus der Strategie abgeleiteten Umsetzungsziele begleitete uns durch das ganze Berichtsjahr. In den Bereichen Unternehmenskultur, Angebot und Personal konnten Teilziele angegangen und umgesetzt werden. Besonders hervorheben möchte ich hierzu die Inbetriebnahme der Aussenwohngruppe Weissenstein. Es ist uns damit gelungen, ein weiteres bedarfsgerechtes Angebot zu erschaffen, welches eine Lücke im Übergang vom stationären Wohnalltag zum ambulanten Setting der Wohnbegleitung schliesst. Die 100% Auslastung im ersten Jahr zeigt den grossen Bedarf nach durchlässigen Wohnformen ausserhalb des stationären Settings.

Ein weiterer Bedarf eruierten wir in der psychiatrischen Grundversorgung vor Ort. Erfreulicherweise konnten wir eine Zusammenarbeit mit einem Psychiater eingehen, welcher seit Sommer 2023 regelmässig Termine in der Stiftung Schmelzi anbietet. Das Angebot wird rege genutzt und ermöglicht nebst der Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung auch eine engmaschigere Zusammenarbeit zwischen der Betreuung und dem Psychiater.

Im Jahr 2023 wurde die Zufriedenheitsbefragung der Klient*innen in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt Zürich durchgeführt. Die Resultate der Schmelzi

sind erfreulich und bewegen sich im Durchschnitt der vergleichbaren Institutionen.

Seit Ende Juli wird zudem eine standardisierte Austrittsbefragung der Klient*innen durchgeführt.

Der Anteil an Mitarbeitenden in der Schmelzi betrug per 31.12.2023 total 121 Personen mit insgesamt 8125 Stellenprozenten. Davon sind 800 Prozent Mitarbeitende in Ausbildung (Sozialpädagogik, Arbeitsagogik, Hotellerie-Hauswirtschaft).

Vier Personen schlossen die Ausbildung in Sozialpädagogik ab. Zwei Personen davon konnten aufgrund von Abgängen eine Festanstellung wahrnehmen. Weiter schlossen vier Personen die Ausbildung als Hauswirtschaftspraktiker EBA oder Küchenangestellter EBA erfolgreich ab. Zwei Lehrabgänger*innen sind weiterhin bei uns beschäftigt.

Wir dürfen als Stiftung Schmelzi auf ein bewegtes Jahr zurückschauen. Unser Alltag war lebhaft, manchmal mit grösseren Wellen, Kurven, Wegen, Trampelpfaden. Manchmal waren die Bewegungen auch einfach im Kleinen und im Detail erlebbar. Die Begleitung von Menschen in herausfordernden Lebenssituationen ist jeden Tag unser Hauptmotiv so präsent wie möglich zu sein, um auch in ihrem Leben Bewegungsimpulse setzen zu können. Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz und das in Bewegung bringen von Kleinem und Grosse.

Dem Stiftungsrat möchte ich für das grosse Vertrauen und ihren Einsatz auf strategischer Ebene danken.

Ein grosses Merci geht auch an alle Klient*innen, Angehörige und zuweisende Stellen für das grosse Vertrauen, welches uns als Schmelzi auch in diesem Jahr entgegengebracht wurde.

Wir freuen uns auf weitere bewegende Momente und die kommenden Aufgaben im nächsten Jahr.

Bilanz per 31.12.2023

	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 817 291.23	26.98	1 204 574.83	21.76
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	415 186.63	6.16	388 814.55	7.02
Übrige kurzfristige Forderungen	21 425.05	0.32	29 275.30	0.53
Aktive Rechnungsabgrenzungen	102 750.80	1.53	66 835.50	1.21
Total Umlaufvermögen	2 356 653.71	34.99	1 689 500.18	30.52
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	242 500.00	3.60	243 601.00	4.40
Immobilien Sachanlagen	4 135 601.00	61.41	3 602 101.00	65.08
Total Anlagevermögen	4 378 101.00	65.01	3 845 702.00	69.48
TOTAL AKTIVEN	6 734 754.71	100.00	5 535 202.18	100.00
PASSIVEN				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	247 920.94	3.68	133 876.46	2.42
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	120 000.00	1.78	120 000.00	2.17
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	71 008.90	1.05	49 582.70	0.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	286 687.50	4.26	295 446.25	5.34
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	725 617.34	10.77	598 905.41	10.82
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 420 000.00	35.93	2 040 000.00	36.86
Zweckgebundene Fonds	2 510 345.83	37.27	1 926 714.42	34.81
Total Fremd- und Fondskapital	4 930 345.83	73.21	3 966 714.42	71.66
Grundkapital	747 075.63	11.09	747 075.63	13.50
Gebundenes Kapital	262 828.21	3.90	222 506.72	4.02
Freies Kapital	68 887.70	1.02	0.00	0.00
Total Organisationskapital	1 078 791.54	16.02	969 582.35	17.52
TOTAL PASSIVEN	6 734 754.71	100.00	5 535 202.18	100.00

Betriebsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren 2023

	01.01.–31.12.2023		01.01.–31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag				
Dienstleistungsertrag	13 055 445.10	99.59	11 645 186.15	99.91
Erhaltene Zuwendungen (Spenden)	54 064.90	0.41	10 488.69	0.09
Total Betriebsertrag	13 109 510.00	100.00	11 655 674.84	100.00
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-8 644 914.89	-65.94	-8 431 343.65	-72.34
Sachaufwand	-3 427 544.87	-26.15	-3 233 159.16	-27.74
Abschreibungen	-292 247.10	-2.23	-236 804.28	-2.03
Total Betriebsaufwand	-12 364 706.86	-94.32	-11 901 307.09	-102.11
Betriebsergebnis	744 803.14	5.68	-245 632.25	-2.11
Finanzergebnis	- 53 902.54	-0.41	- 34 212.19	-0.29
Betriebsfremdes Ergebnis	1 940.00	0.01	380.00	0.00
Jahresergebnis vor Fondsrechnung	692 840.60	5.29	-279 464.44	-2.40
Veränderung Fonds für bauliche Erneuerungen	101 155.35	0.77	-64 840.10	-0.56
Veränderung Schwankungsfonds AGS	-684 786.76	-5.22	331 199.88	2.84
Veränderungen zweckgebundene Fonds	-583 631.41	-4.45	266 359.78	2.29
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	109 209.19	0.83	-13 104.66	-0.11
Veränderung Gebundenes Kapital	-40 321.49	-0.31	13 104.66	0.11
Veränderung Freies Kapital	-68 887.70	-0.53	0.00	0.00
Veränderung Organisationskapital	-109 209.19	-0.83	13 104.66	0.11
Jahresergebnis nach Verwendung	0.00	0.00	0.00	0.00

Fondskapital und Organisationskapital

	Anfangsbestand am 01.01.2023	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand am 31.12.2023
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stiftungskapital	747 075.63	0.00	0.00	0.00	0.00	747 075.63
Grundkapital	747 075.63	0.00	0.00	0.00	0.00	747 075.63
Gebundenes Kapital						
Spendenfonds	189 512.10	54 064.90	0.00	-1 000.00	53 064.90	242 577.00
Fonds Ferienlager	25 942.67	0.00	0.00	-12 743.41	-12 743.41	13 199.26
Projekt Gesundheit	7 051.95	0.00	0.00	0.00	0.00	7 051.95
Gebundenes Kapital	222 506.72	54 064.90	0.00	-13 743.41	40 321.49	262 828.21
Freies Kapital						
Freies Kapital	0.00					0.00
Veränderung im Jahr 2023		35 775.91	33 111.79	0.00	68 887.70	68 887.70
Freies Kapital	0.00	35 775.91	33 111.79	0.00	68 887.70	68 887.70
Total Organisationskapital	969 582.35	89 840.81	33 111.79	-13 743.41	109 209.19	1 078 791.54

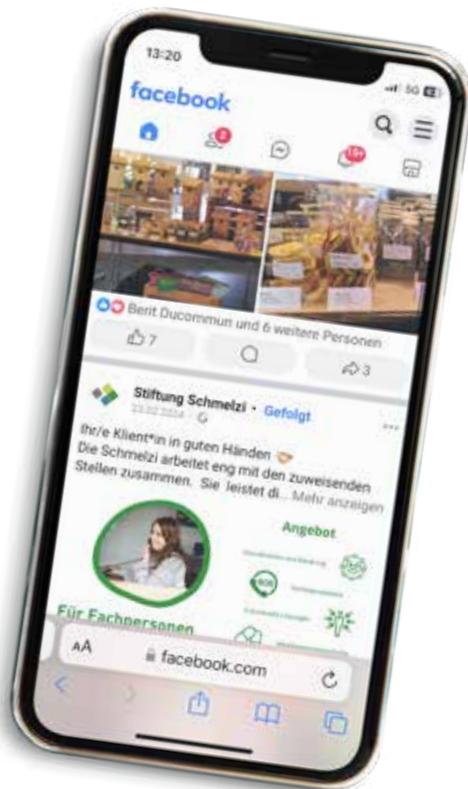
Zweckgebundene Fonds

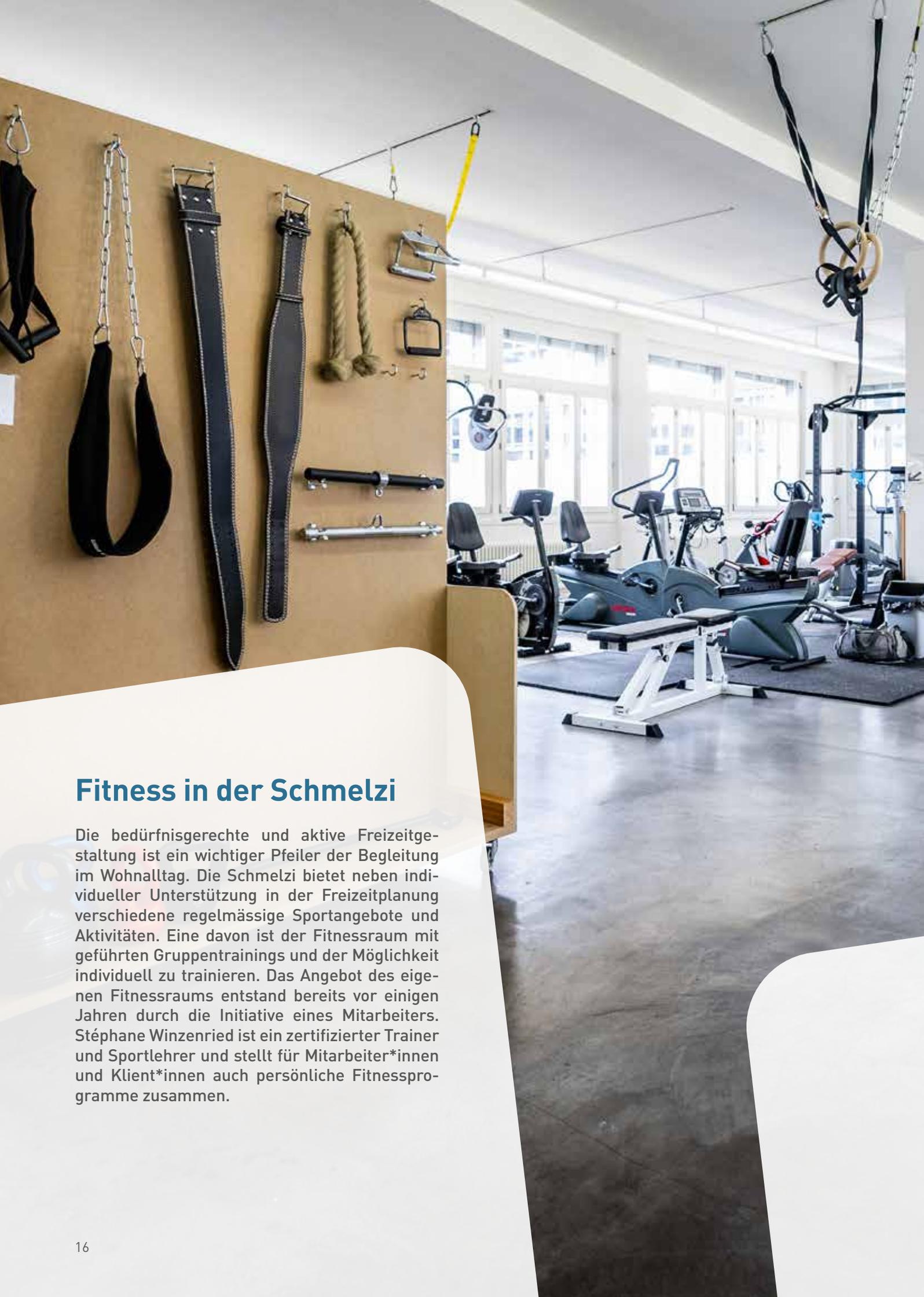
	Anfangsbestand am 01.01.2023	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand am 31.12.2023
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds für bauliche Erneuerungen	660 370.10					660 370.10
Veränderung im Jahr 2023		0.00	0.00	-101 155.35	-101 155.35	-101 155.35
Total Fonds für bauliche Erneuerungen	660 370.10	0.00	0.00	-101 155.35	-101 155.35	559 214.75
Schwankungsfonds AGS	1 266 344.32					1 266 344.32
Veränderung im Jahr 2023		717 898.55	-33 111.79	0.00	684 786.76	684 786.76
Total Schwankungsfonds AGS	1 266 344.32	717 898.55	-33 111.79	0.00	684 786.76	1 951 131.08
Total zweckgebundene Fonds	1 926 714.42	717 898.55	-33 111.79	-101 155.35	583 631.41	2 510 345.83

Die Schmelzi auf Facebook, Instagram und LinkedIn

In Zusammenhang mit den strategischen Zielen, haben wir uns entschlossen, als Stiftung Schmelzi auch auf den Sozialen Medien präsent zu sein. Wir wollen unser Handeln, unseren Alltag teilen und damit verschiedene Zielgruppen erreichen.

Freudig durften wir bereits in der Aufbau-phase viele Reaktionen von unterschiedlichen Menschen empfangen. Wir freuen uns über weitere Follower und das Teilen und Liken unserer Beiträge.





Fitness in der Schmelzi

Die bedürfnisgerechte und aktive Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Pfeiler der Begleitung im Wohnalltag. Die Schmelzi bietet neben individueller Unterstützung in der Freizeitplanung verschiedene regelmässige Sportangebote und Aktivitäten. Eine davon ist der Fitnessraum mit geführten Gruppentrainings und der Möglichkeit individuell zu trainieren. Das Angebot des eigenen Fitnessraums entstand bereits vor einigen Jahren durch die Initiative eines Mitarbeiters. Stéphane Winzenried ist ein zertifizierter Trainer und Sportlehrer und stellt für Mitarbeiter*innen und Klient*innen auch persönliche Fitnessprogramme zusammen.



Stéphane Winzenried, Verantwortlicher Fitness

Die Klient*innen und Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, den schmelziinternen Fitnessraum zu nutzen. Die Grösse und Aufteilung ermöglichen auch das Trainieren in Gruppen. Nach einer Einführung steht einem selbständigen Training nichts im Weg. Einmal pro Woche bin ich fix vor Ort, unterstütze Interessierte, leite das Training an und erarbeite auf Wunsch individuelle Trainingspläne. Mittlerweile ist der regelmässige Besuch des Fitnessraums fester Bestandteil des Freizeitprogramms von mehreren Wohnbereichen. Erfreulicherweise nutzen auch Mitarbeiter*innen den Raum für ihr persönliches Training.

Der Trainingsraum bietet einen geschützten Rahmen und ist mit vielseitigen Trainingsmöglichkeiten ausgerüstet. Neben gebrauchten, revidierten Top-Geräten, stehen auch moderne Crossfit Utensilien zur Verfügung. So ist der Raum geeignet für jedes Fitness-Level und jedes Alter. Menschen, die sich nicht trauen in einem öffentlichen Fitness-Center zu trainieren, finden hier eine optimale Basis, fernab von lauter Musik und Massen von trainierenden Menschen. Neu starten wir nach einer Pause auch wieder mit Gruppenkursen. Die einfachen, individuell anpassbaren Trainings sind sehr alltagsorientiert und können später auch zuhause gemacht werden. Dies weckt den Spass an der Bewegung und soll inspirieren und motivieren.

Michel Niederhäuser, Benutzer Fitnessraum

«Der Fitnessraum hat mir eine tiefe Einstiegshürde zurück ins Training geschaffen, nachdem ich eine lange Zeit aufgrund meiner Gesundheit nicht mehr trainieren konnte. Dadurch konnte ich nach einer Weile wieder mit dem Thaiboxen anfangen. Jetzt benutze ich den Fitnessraum mehrmals die Woche als Ergänzung zum Thaiboxen.»





Tel. +41 32 624 63 24
www.bdo.ch
laura.peter@bdo.ch
thomas.demicheli@bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Schmelzi, Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Schmelzi für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 20. Februar 2024

BDO AG

Thomas De Micheli
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Laura Peter
Zugelassene Revisorin

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Herzlichen Dank

Spenden 2023

Im Namen der Bewohner*innen sowie des Stiftungsrates der Stiftung Schmelzi danken wir allen Spender*innen herzlich.

Ab 1 000 Franken

Lakos-Marchetti Silvana sel., Lengnau	45 259.50.-
Gemeinnützige Gesellschaft, Selzach	4 800.-
Grütter + Willi AG, Schreinerei Schwarz AG und Küchen Création AG, Grenchen	1 000.-

500 bis 999 Franken

Kirchgemeinde Aetingen
Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach
Bureautech Allemann AG, Biel

1 bis 499 Franken

Kirchgemeinde Walperswil-Bühl
Berthoud Dieter, Grenchen
Petra Kocher, Solothurn (Kollekte H. Van Riet)
Kolpingfamilie Grenchen-Bettlach
Weber Martin und Julia, Ins
Besançon Charles & Sylvia, Grenchen
Kultusverein St. Eusebius, Grenchen
Einwohnergemeinde Bettlach
Hippenmeyer Jörg, Zuchwil
Herr und Frau Dürrenmatt
Glasatelier Marc Boder, Grenchen

Stiftungsrat

Roger Rossier | Selzach
Präsident

Jannine Stüdeli | Bellach
Vizepräsidentin

Kurt Boner | Luzern
Urs Neuhaus | Grenchen
Sabrina Weisskopf | Biberist

Geschäftsleitungsmitglieder

Berit Ducommun
Institutionsleitung

Fabienne Düggeli
Bereichsleitung Agogik

Mike Schreiber
Bereichsleitung Dienste

Franziska Flury
Bereichsleitung Verwaltung

Sie möchten die Stiftung Schmelzi unterstützen?

Mit einer allgemeinen Spende ermöglichen Sie der Stiftung Schmelzi, Menschen zu helfen, die es am nötigsten haben.

Spendenkonto bei UBS AG,
8098 Zürich
CH77 0027 2272 3644 7903 J





Verwaltung
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

E-Mail info@schmelzi.ch
Telefon +41 32 566 41 00

www.schmelzi.ch